Inhalt

I.	Einleitu	ng	I			
II.	Der Verein					
	I.	Die Gründung und der Zeitraum des Bestehens	7			
	2.	Die Mitglieder	14			
	3.	Die deutsche Tischgesellschaft im Rahmen				
		der Vereinsgeschichte	25			
	3.1.	Die Tradition der Aufklärungsgesellschaften	25			
	3.2.	Der Salon	33			
	3.3.	Schleiermachers > Versuch einer Theorie				
		des geselligen Betragens« und die gesellige Praxis				
		in der deutschen Tischgesellschaft	36			
	4.	Private Öffentlichkeit	44			
	4.1.	Der Versammlungsort der Tischgenossen	44			
	4.2.	Die »Stellvertretung der öffentlichen Meinung«	51			
	5.	Organisationsstruktur und Versammlungsablauf .	56			
	6.	Formen der Geselligkeit in der deutschen				
		Tischgesellschaft	66			
	6.r.	Das Tischgespräch	68			
	6.2.	Die Tischrede	70			
III.	Die Tex	te der deutschen Tischgesellschaft	75			
	ı.	Probleme der Forschungs- und Editionsgeschichte	75			
	2.	Zur Typologie der Tischreden	79			
	2.1.	Die Sprecherreden	80			
	Exkurs:	Die Beiträge Fichtes, Müllers, Schleiermachers und				
		Arnims zum preußisch-deutschen Nationalismus				
		vor Gründung der deutschen Tischgesellschaft	93			

	2.2.	»Sahn wir noch auf seinen Thron«: das politische			
		Gedicht	109		
	2.3.	»Vaterländische Begebenheiten«: Schwänke und			
		Anekdoten	138		
	2.4.	Kunst und Kleinkunst: Einleitungsvorträge			
		zu kulturellen Aufführungen	151		
	2.5.	Weimar in Berlin: Tischreden zu Goethe und Schiller	162		
	2.6.	»Wortspielerwitz«: Brentanos Satire ›Der Philister			
		vor, in und nach der Geschichte«	182		
	Exkurs:	Die Debatte über die Emanzipation der Juden			
		in Preußen. Antisemitische Tendenzen vor der			
		deutschen Tischgesellschaft	204		
	2.7.	Zote und Groteske: Arnims Abhandlung			
	•	>Ueber die Kennzeichen des Judenthums	216		
	2.8.	Der Judenhaß und seine Folgen:			
		Tischreden von Beuth, Beckedorff und Arnims			
		Rechtfertigungsreferat zum Itzig-Skandal	237		
	2.8.1.	Wirkungen und Nachwirkungen des Itzig-Skandals	260		
IV.	Zeitgen	össische Reaktionen auf die deutsche			
	Tischges	sellschaft	272		
V.	Dia Ban	vertung der deutschen Tischgesellschaft			
٧.		orschungsgeschichte	202		
	m der i	orsenungsgesemente	293		
	I.	Reinhold Steigs Vorstellung der			
		»christlich-deutschen Tischgesellschaft«	293		
	2.	Die Rezeption Steigs in der Forschung bis 1933	297		
	3.	Die deutsche Tischgesellschaft in der			
		völkischen und nationalsozialistischen			
		Literaturgeschichtsschreibung	309		
	4.	Neuansätze ab Ende der sechziger Jahre	314		
	4.I.	Die deutsche Tischgesellschaft in der Forschung zu			
		Vereinsgeschichte und Salonbewegung	320		
	4.2.	Neuere Untersuchungen zum Antisemitismus der			
		deutschen Tischgesellschaft	324		
	۲.	Zusammenfassung: Die Macht der einfachen Bilder	33 I		

VI. Die deutsche Tischgesellschaft: Eine Neubewertung	334
VII. Bio-bibliographisches Verzeichnis der Mitglieder	351
Bibliographie	375
Texte der deutschen Tischgesellschaft: Verzeichnis der zitierten Handschriften und Erstdrucke	375
Archive und Bibliotheken anderer ungedruckter Quellen	377
Gedruckte Quellen und Literatur	377